

FACKLERS FOKUS

Der Bürgerbeauftragte informiert

1 / 2026



„Partnerschaftlich, offen, optimistisch – für unser Gemeinwesen“ lautet mein Motto für das Jahr 2026. Es steht für einen gegenseitigen, respektvollen Umgang und einen transparenten Austausch der Behörden mit den Bürgerinnen und Bürgern. Dafür setze ich mich als „Brückenbauer“ seit Beginn meiner Amtszeit ein. Ich möchte mit meinem Motto dazu aufrufen, dass man Herausforderungen positiv angeht und gemeinsam eine Lösung findet, die die Rechtsvorgaben einhält und für beide Seiten verständlich ist. Zugleich soll das Motto die Bürgerinnen und Bürger dazu einladen, auf das Handeln der Behörden wieder mehr zu vertrauen. So soll 2026 ein Jahr werden, in dem wir unser Gemeinwesen aktiv und zuversichtlich gestalten.



Digitale Barrierefreiheit: Wie können wir die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz bestmöglich berücksichtigen? Diese Frage stand auf Anregung von MdL Björn Jungbauer im Mittelpunkt eines Fachgesprächs im Berufsförderungswerk Veitshöchheim (BFW) gemeinsam mit der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB). Dabei wurde deutlich, wie wichtig anpassbare digitale Lösungen sind, um echte Teilhabe und selbstbestimmtes Arbeiten zu ermöglichen (Foto links).

Anfang März bot eine Fachveranstaltung die Gelegenheit, Einblicke in die Sichtweise von Vertreterinnen und Vertretern der Immobilien- und Investmentbranche auf das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes zu gewinnen, bei der ich einen Impulsvortrag hielt. Zentrales Thema war die Frage, wie sich neben den öffentlichen Mitteln auch privates Kapital für zukunftsweisende Infrastrukturprojekte mobilisieren lässt (Foto rechts).

FACKLERS TIPP:

Die Steuererklärung kann ab 1. Juli 2026 für einen ersten Anwenderkreis von ledigen, kinderlosen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Bezieherinnen und Beziehern von Alters-einkünften direkt vom Smartphone über die „MeinELSTER+“ App gemacht werden. Bereits ab 31. März kann diese Funktion in der App freigeschaltet werden. Mehr Informationen gibt es hier: <https://www.elster.de/elsterweb/infoseite/apps>



RÜCKBLICK:

Im Rahmen eines Besuchs im Haus des Sports tauschte ich mich mit Jörg Ammon, Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) zu den Anliegen und Themen des organisierten Sports in Bayern aus. Wir konnten u.a. Herausforderungen der Sportvereine im Bereich der Vereinsverwaltung, des Sportstättenbaus sowie des ehrenamtlichen Engagements der Bürgerinnen und Bürger besprechen. Für mich ist der BLSV mit seinen mehr als 5 Millionen Mitgliedschaften ein ganz wichtiger Ansprechpartner, um gesellschaftliche Entwicklungen und Stimmungen frühzeitig aufnehmen zu können (Foto links).

Digitalisierung und Staatsmodernisierung bleiben auch in 2026 ein zentrales Thema für die Menschen in Bayern – Begegnung mit Bundesminister Dr. Karsten Wildberger (Foto rechts).

Zu Beginn dieses Jahres bin ich dem Wertebündnis Bayern beigetreten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit über 200 Partnern. Mein zentrales Anliegen ist es, Vertrauen in den Staat zu stärken und den Grundsatz „Der Staat sind wir alle“ mit Leben zu füllen. Dabei sehe ich viele Anknüpfungspunkte, um gemeinsam mit dem Wertebündnis Projekte etwa im Bereich der Demokratiebildung voranzubringen (Foto unten links).

Unsinniger Donnerstag in der Bayerischen Staatskanzlei: traditioneller Empfang des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder mit den Karnevals-, Faschings- und Fastnachtsverbänden aus ganz Bayern im Kuppelsaal der Staatskanzlei. Wie sonst nirgends zeigt sich bürgerschaftliches Engagement so bunt, fröhlich und kreativ wie in der Faschingszeit (Foto unten rechts).



AUSBLICK:

Im Frühjahr steht erneut eine Vielzahl von Terminen an, die Raum für Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern bieten. Meine Reihe der „Marktplatzgespräche“ setze ich fort – künftig auch auf dem Sportplatz. Zudem plane ich am 9. Mai die Teilnahme am Europatag.

www.buergerbeauftragter.bayern.de



Impressum

Herausgeber:
Der Bürgerbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Wolfgang Fackler, MdL
Franz-Josef-Strauß-Ring 1

80539 München
Bilder: Bayerische Staatskanzlei, Copilot StK
Druck: Bayerische Staatskanzlei
Stand: März 2026

**Der Bürgerbeauftragte
der Bayerischen Staatsregierung
Wolfgang Fackler, MdL**